Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 24.11.26, 10:30 Uhr

In den Nächten jeweils verbreitet Frost, abnehmende Glätteneigung. In Hochlagen auch Dauerfrost, teils windig.

Wetter- und Warnlage:
Unter allmählich zunehmendem Tiefdruckeinfluss von Südwesten wird die eingeflossene Meeresluft polaren Ursprungs etwas ostwärts verlagert.

FROST/GLÄTTE:
Im Bergland Dauerfrost, tagsüber bis -2 Grad, in den Nächten um -7 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet Frost zwischen -3 und -7 Grad. Stellenweise Reifglätte gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet Frost zwischen -2 und -6 Grad. Dabei noch weiter abnehmende Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Reifglätte.

WIND:
Ab der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochabend in Hochlagen einzelne Böen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Nordost wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Insgesamt nachlassende Tendenz für Reifglätte.

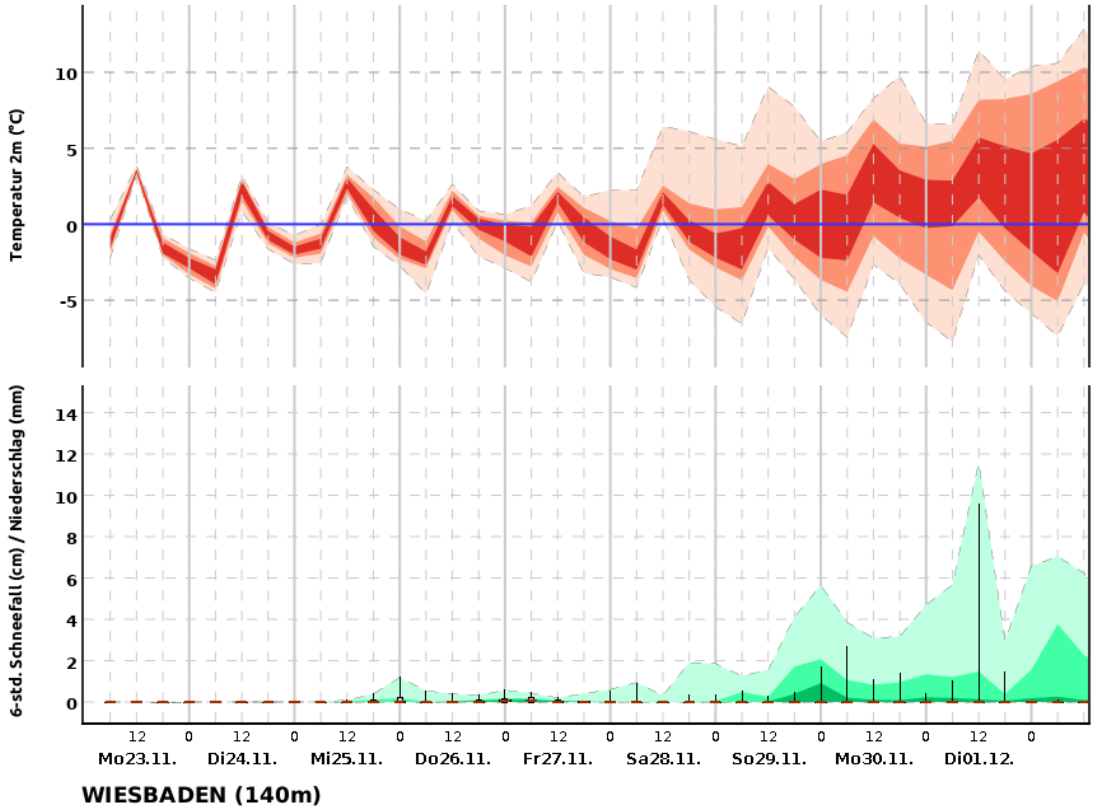
Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

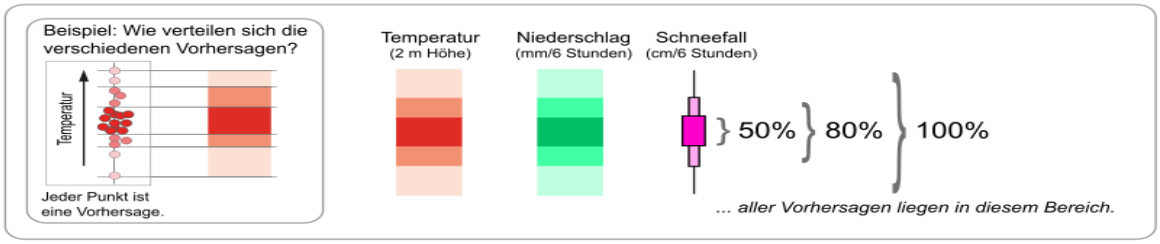
Besonderheiten: Tendenz jedoch im Vergleich zu Mittwoch weiter abnehmend.

Warnlage Mittelfrist:
FROST/GLÄTTE:
Am Donnerstag tagsüber verbreitet, am Freitag tagsüber gebietsweise leichter Dauerfrost auch im Tiefland.
Am Donnerstag und Freitag tagsüber zudem vereinzelt Glättegefahr durch leichten Schneefall oder Schneegriesel.
In den Nächten auf Freitag und Samstag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -3 und -7 Grad.
In der Nacht zum Freitag dabei erhöhte Glättegefahr durch örtlich leichten Schneefall. In der Nacht zum Samstag vereinzelte Reifglätte gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts